

Bestimmungen Nachwuchsbewerbe - Steiermark 2022

Für alle Bewerbe gilt die Ausrüstung des Pferdes gemäß ÖTO-Voltigierreglement.

1- NW Einzel Schritt:

Gangart Schritt, linke und rechte Hand erlaubt

Übungen:

1. Sitz (Zeichnung 1): wie die Pflichtübung Grundsitz jedoch werden Arme im rechten Winkel waagrecht nach vorne abgewinkelt übereinandergelegt
2. Stütz vorwärts (Zeichnung 2): **Beine geschlossen**, Kopf-Schulter-Hüfte-Ferse ergeben eine Linie, Arme gestreckt, Schulter geringfügig vor den Griffen
3. Waage (Zeichnung 3): wie Pflichtübung Fahne jedoch beide Hände am Griff
4. **Knien (Zeichnung 4): Kopf-Schulter-Hüfte-Knie ergeben eine Linie (Hüfte gestreckt), die Knie und Füße sind leicht geöffnet und links und rechts parallel zur Wirbelsäule des Pferdes positioniert, das Gewicht ist gleichmäßig auf beide Unterschenkel über deren ganze Länge verteilt, Armhaltung wie der Pflichtübung Grundsitz**
5. **Standnadel (Zeichnung 5): wie Technikübung, jedoch vorwärts am Rücken, Hände an den Griffen, danach einsitzen zum Vorwärtssitz**
6. Die ersten 2 Phasen der Mühle (Zeichnung 6): Vorwärtssitz – Innensitz - Rückwärtssitz
7. **Bank rücklings – einbeinig (Zeichnung 7): freie Beinwahl, das Becken ist geringfügig höher als die Schulter, Winkel zwischen Oberkörper und dem gestreckten Bein geringfügig kleiner als 90°, danach einsitzen zum Rückwärtssitz, gefolgt vom Abgang über den Innensitz (Abgang ohne Bewertung)**

- Die Übungen müssen in der o.a. Reihenfolge gezeigt werden
- Beurteilung: Jede einzelne Übung wird mit den Wertnoten von 0 bis 10 beurteilt. Die Beurteilungskriterien erfolgen gemäß den Übungen von Pflicht bzw. Technik (ohne Schwierigkeit).
- Wertung: Alle 7 Wertnoten der einzelnen Übungen werden summiert und durch 7 dividiert. Als Sieger wird ermittelt wer die höchste Endnote erreicht.
- Teilnahmeberechtigung: Voltigierer welche noch nie an einem A, L, M, S-J, S oder Pas de deux Bewerb (im Galopp) am Pferd teilgenommen haben.
Mindestalter: 4 Jahre mit Hilfe, ansonsten 6 Jahre (Stichtag ist der Geburtstag - nicht das Geburtsjahr)

2- NW Einzel Trab:

Gangart Trab, linke und rechte Hand erlaubt (für Auf- und Abgang Schritt erlaubt).

Pflichtübungen:

1. Aufschwingen in den Stütz vorwärts (Zeichnung 3), aufschwingen mit gestreckten Beinen, Füße hüftbreit, Kopf-Schulter-Hüfte-Ferse ergeben eine Linie, Arme gestreckt, Schulter geringfügig vor den Griffen
2. Waage (Zeichnung 2): wie Pflichtübung Fahne jedoch beide Hände am Griff
3. Scheibenwischer (ähnlich Pflichtübung Mühle ohne Takt)
Phase I vom Vorwärtssitz zum Innensitz
Phase II vom Innensitz zum Vorwärtssitz
Phase III vom Vorwärtssitz zum Außensitz
Phase IV vom Außensitz zum Vorwärtssitz
gefolgt vom Abgang über den Innensitz (Abgang ohne Bewertung)

- Die Übungen müssen in der o.a. Reihenfolge gezeigt werden
- Beurteilung: Jede einzelne Übung wird mit den Wertnoten von 0 bis 10 beurteilt. Die Beurteilungskriterien erfolgen gemäß den Übungen von Pflicht bzw. Technik.
- Wertung: Alle 3 Wertnoten der einzelnen Übungen werden summiert und durch 3 dividiert, daraus resultiert die Pflichtendnote.
- Teilnahmeberechtigung: Voltigierer welche noch nie an einem A, L, M, S-J, S oder Pas de deux Bewerb (im Galopp) am Pferd teilgenommen haben.
Mindestalter: 6 Jahre (Stichtag ist der Geburtstag - nicht das Geburtsjahr)

Tonnenkür:

jede(r) Voltigierer/in zeigt eine Kür auf der Tonne

- Kürzeit: 60 Sekunden
- Beurteilung: Bei der Tonnenkür werden nur die Artistik und Ausführung beurteilt, keine Schwierigkeit. Die Artistik und die Ausführung werden nach denselben Kriterien der A/L Tonnenkür bewertet.
- Wertung: Die Ausführungsnote der Tonnenkür wird mit dem Faktor 2 multipliziert und mit der Artistiknote summiert, anschließend durch 3 dividiert, daraus ergibt sich die Kürendnote.
- Um die Endnote für die Ermittlung des Siegers zu erhalten, wird die Pflichtnote mit dem Faktor 2 multipliziert, mit der Kürnote summiert und anschließend durch 3 dividiert. Als Sieger wird ermittelt wer die höchste Endnote erreicht, bei Summengleichheit gewinnt der/die Voltigierer/in mit der höheren Pflichtendnote.

3 - NW Einzel Galopp:

Gangart Galopp, linke und rechte Hand erlaubt. (für Auf und Abgang Schritt bzw. Trab erlaubt)

Pflichtübungen:

1. Sitz (Es ist während 4 aufeinanderfolgender Galoppsprünge bei jedem Galoppsprung in die Hände zu klatschen – Galopprhythmus, pro falsch geklatschtem Takt wird 1 Pkt. von der Note abgezogen)
 2. Waage (Zeichnung 2): wie Pflichtübung Fahne jedoch beide Hände am Griff
 3. Scheibenwischer (ähnlich Pflichtübung Mühle jedoch ohne Takt)
Phase I vom Vorwärtssitz zum Innensitz einhändig (linke Hand flach auf dem Bauch, diese Position ist mindestens 4 Galoppsprünge auszuhalten)
Phase II vom Innensitz zum Vorwärtssitz
Phase III vom Vorwärtssitz zum Außensitz einhändig (rechte Hand flach auf dem Bauch, diese Position ist mindestens 4 Galoppsprünge auszuhalten)
Phase IV vom Außensitz zum Vorwärtssitz
gefolgt vom Abgang über den Innensitz (Abgang ohne Bewertung)
- Die Übungen müssen in der o.a. Reihenfolge gezeigt werden
 - Beurteilung: Jede einzelne Übung wird mit den Wertnoten von 0 bis 10 beurteilt. Die Beurteilungskriterien erfolgen gemäß der Übung von Pflicht bzw. Technik. Aufgang und Abgang ohne Bewertung
 - Wertung: Alle 3 Wertnoten der einzelnen Übungen werden summiert und durch 3 dividiert, daraus resultiert die Pflichtendnote.
 - Teilnahmeberechtigung: Voltigierer welche noch nie an einem A, L, M, S-J, S oder Pas de deux Bewerb (im Galopp) am Pferd teilgenommen haben.
Mindestalter: 6 Jahre (Stichtag ist der Geburtstag - nicht das Geburtsjahr)

Tonnenkür:

jede(r) Voltigierer/in zeigt eine Kür auf der Tonne

- Kürzeit: 60 Sekunden
- Beurteilung: Die Tonnenkür wird nach denselben Kriterien der A/L Tonnenkür bewertet (inkl. Schwierigkeit).
- Wertung: Die Ausführungsnote der Tonnenkür wird mit dem Faktor 2 multipliziert und mit der Artistik- und Schwierigkeitsnote summiert, anschließend durch 4 dividiert, daraus ergibt sich die Kürendnote.
- Um die Endnote für die Ermittlung des Siegers zu erhalten, wird die Pflichtnote mit dem Faktor 2 multipliziert, mit der Kürnote summiert und anschließend durch 3 dividiert. Als Sieger wird ermittelt wer die höchste Endnote erreicht, bei Summengleichheit gewinnt der/die Voltigierer/in mit der höheren Pflichtendnote.

4 - NW Gruppe Schritt:

Gangart: Schritt linke Hand

Gruppe:

Eine Gruppe besteht aus **5 bis 10** Voltigierern. Bei weniger als 5 Voltigierern wird in der Artistik 1 Pkt. je fehlendem Voltigierer abgezogen.

Kür: Es werden frei gewählte Einzel- und Doppelübungen gezeigt.

- Kürzeit: 4 min.
- Beurteilung: Die Kür wird nach denselben Kriterien, nämlich Ausführung und Artistik, wie eine Gruppenkür der Klasse A beurteilt.
- Wertung: Die Ausführungsnote der Kür wird mit dem Faktor 2 multipliziert und mit der Artistiknote summiert, anschließend durch 3 dividiert, daraus ergibt sich die Kürendnote.
- Als Sieger wird die Gruppe ermittelt, welche die höchste Kürendnote erreicht.
- Teilnahmeberechtigung: Alle Voltigierer welche noch nie an einem A, L, M, S-J, S oder Pas de deux Bewerb (im Galopp) am Pferd teilgenommen haben.
Mindestalter: 4 Jahre mit Hilfe, ansonsten 6 Jahre (Stichtag ist der Geburtstag - nicht das Geburtsjahr)

5 - NW Pas de deux - Schritt:

Gangart: Schritt linke Hand

Kür: Es werden frei gewählte Einzel- und Doppelübungen gezeigt.

- Kürzeit: 1,5 min.
- Beurteilung: Die Kür wird nach denselben Kriterien, nämlich Ausführung und Artistik, wie eine Gruppenkür der Klasse A beurteilt.
- Wertung: Die Ausführungsnote der Kür wird mit dem Faktor 2 multipliziert und mit der Artistiknote summiert, anschließend durch 3 dividiert, daraus ergibt sich die Kürendnote.
- Als Sieger wird das Paar ermittelt, welches die höchste Endnote erreicht.
- Kostümierung dem Voltigierreglement nach erlaubt.
- Teilnahmeberechtigung: alle Voltigierer, welche bis einschl. Einzel Klasse L (lt. Ausnahmeliste 2022) startberechtigt sind bzw. noch nie an einem Pas-de-deux (im Galopp) Bewerb am Pferd teilgenommen haben.
Mindestalter: 6 Jahre (Stichtag ist der Geburtstag - nicht das Geburtsjahr)
- Jeder Voltigierer darf im Bewerb nur 1mal genannt sein.

6 - NW Pas de deux - Tonne:

Kür: Es werden frei gewählte Einzel- und Doppelübungen gezeigt.

- Kürzeit: 1,5 min.
- Beurteilung: Die Kür wird mit einer Ausführungs- und Artistiknote beurteilt.
- Wertung: Die Ausführungsnote der Kür wird mit dem Faktor 2 multipliziert und mit der Artistiknote summiert, anschließend durch 3 dividiert, daraus ergibt sich die Kürendnote.
- Als Sieger wird das Paar ermittelt, welches die höchste Kürendnote erreicht.
- Kostümierung dem Voltigierreglement nach erlaubt.
- Teilnahmeberechtigung: alle Voltigierer, welche bis einschl. Einzel Klasse L (lt. Ausnahmeliste 2022) startberechtigt sind bzw. noch nie in Pas-de-deux (im Galopp) am Pferd teilgenommen haben.
- Jeder Voltigierer darf im Bewerb nur 1mal genannt sein.

7 - NW Schritt Kür:

Dieser Bewerb soll eine Vorbereitung für den Sportler in die Klasse Einzel M darstellen, eine Pflicht ist nicht Bestandteil.

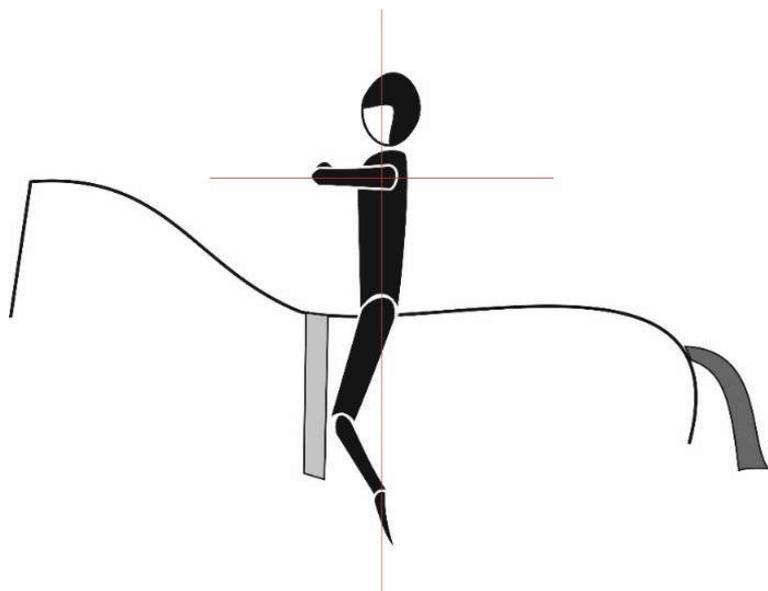
- Kürzeit: 60 Sekunden
- Beurteilung: wie bei einer Einzel-M Kür mit einer Artistik- und Ausführungsnote, jedoch im Schritt und ohne Pferdenote
- Wertung: Die Ausführungsnote der Kür wird mit dem Faktor 2 multipliziert und mit der Artistiknote summiert, anschließend durch 3 dividiert, daraus ergibt sich die Kurendnote.
- Als Sieger wird ermittelt wer die höchste Kurendnote erreicht.
- Teilnahmeberechtigung: Alle Voltigierer der Klasse L.
Mindestalter: 6 Jahre (Stichtag ist der Geburtstag - nicht das Geburtsjahr)
- Jeder Voltigierer darf im Bewerb nur 1mal genannt sein.

8 – Longier Bewerb:

Ablauf:

- Einlauf bei Glockenzeichen des Richters bei A und Gruß
- Das Pferd soll von der Zirkelmitte im Schritt innerhalb 1 Runde auf den Zirkel hinauslongiert werden
- Spätestens nach 1 Runde ist das Pferd anzutragen (Trabrunde), bis der Richter bei A das Pferd per Glockenzeichen freigibt
- Ab diesem Zeitpunkt hat der Longenführer 1,5 min. lang die Möglichkeit das Pferd nach Wunsch zu arbeiten (ohne Voltigierer).
- Nach Ablauf der 1,5 min. gibt der Richter bei A ein Glockenzeichen, und das Pferd muss unmittelbar danach angaloppiert werden.
- Innerhalb von 20 sec. hat der erste der max. 2 Voltigierer mit seinen 5 frei wählbaren Pflichtübungen (so kann man zB. auch 5-mal dieselbe Übung zeigen) zu beginnen.
- Gruß und Auslauf
- Beurteilung: Ein kurzes schriftliches Protokoll des Richters in Bezug auf das Longieren bzw. das Pferd.
- Es werden keine Platzierungen vorgenommen.
- Teilnahmeberechtigung: Sowohl der Longenführer als auch die Voltigierer müssen bei einem dem LFV angeschlossenen Verein Mitglied sein.
- Bei diesem Bewerb darf ein Longenführer mit max. 2 verschiedenen Pferden an den Start gehen, sowie auch ein und dasselbe Pferd nur mit max. 2 verschiedenen Longenführern an den Start gehen darf.

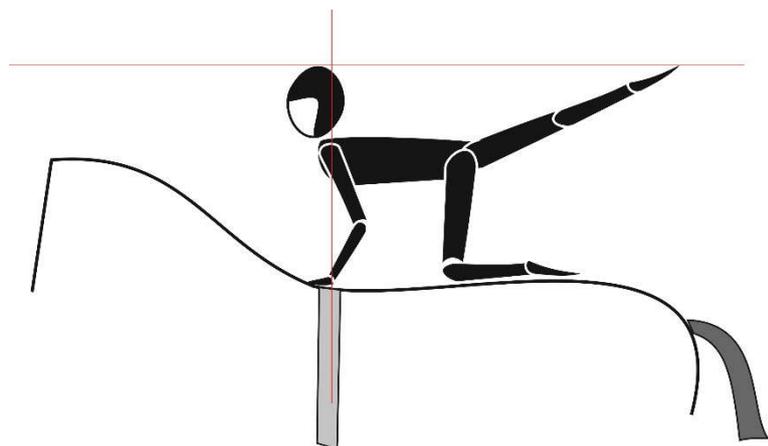
Zeichnung 1: Sitz:



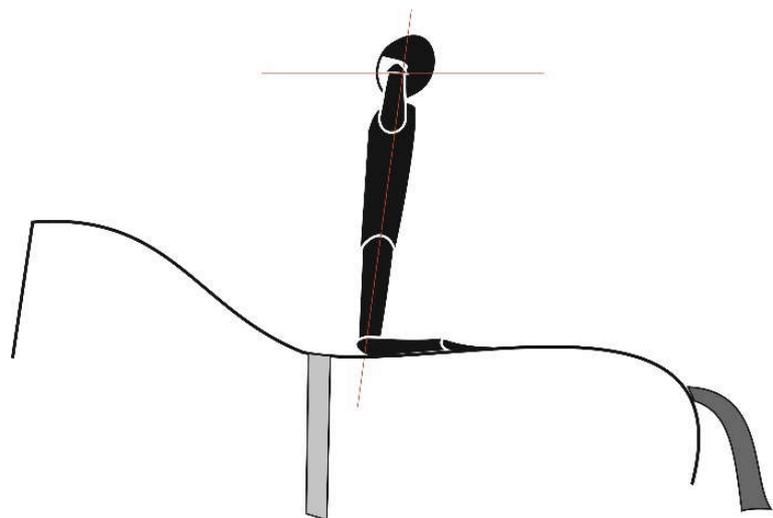
Zeichnung 2: Stütz vorwärts:



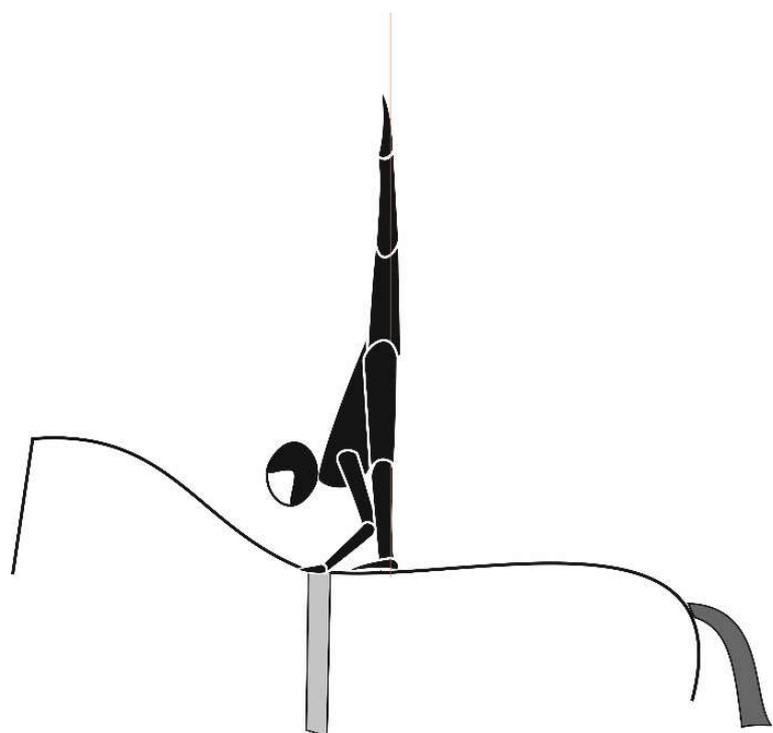
Zeichnung 3: Waage:



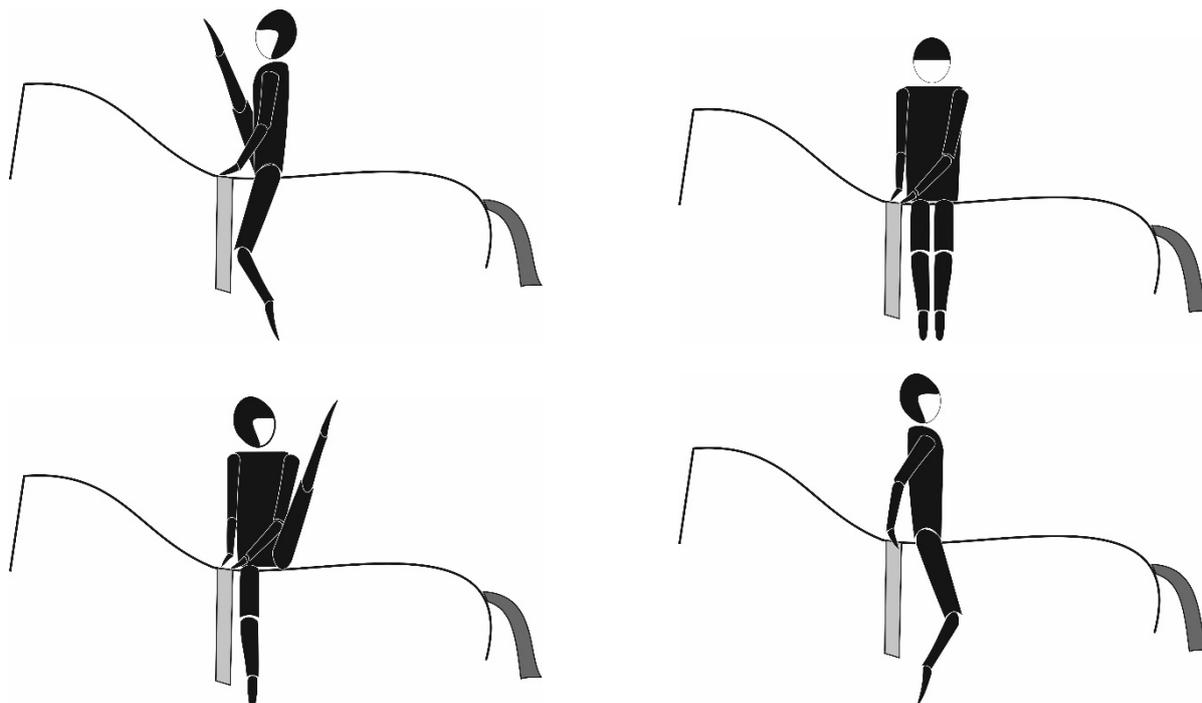
Zeichnung 4: Knien:



Zeichnung 5: Standnadel:



Zeichnung 6: 2-Phasen Mühle:



Zeichnung 7: Bank rücklings:

